



TGS - aktuell



5/2009 Nr. 199

TG-Termine

**Samstag,
3. Oktober
13.30 Uhr**

VEREINSWANDERUNG

- Treffpunkt Rathaus
- mit gemütlicher Einkehr



**Sonntag,
18. Oktober
15.00 Uhr**

SENIORENNACHMITTAG

- Gemütlicher Treff im Vereinsheim
- mit Kaffee, Kuchen,...



**Freitag,
20. November
19.00 Uhr**

PREIS-BINOKEL-TURNIER

- Alte Turnhalle Schura
- Platz 1 – 3 Geldpreise / Sachpreise für Alle



Wir laden Sie herzlich ein!

Sommerzeltlager der JSG Trossingen-Schura E&D Jugend am 18./19.Juli 2009

(ABu). Treffpunkt war um 14.00 Uhr an der Vereinssporthalle der TG Schura mit Zelt, Schlafzeug und Grillgut. Einige Eltern spendierten diverse Dinge für ein leckeres Frühstück.

Der Juli wurde für das Zeltlager ausgesucht, weil wir mit gutem Wetter rechneten. Nun waren aber Regen und Gewitter für Samstag und Sonntag vorausgesagt. Sollte das Zeltlager ausfallen? Nein, sagten die beiden Trainer Hans und Patrick. Und organisierten um.

Alle Kinder, es waren 16 Jugendliche von 8 bis 12 Jahren kamen mit Isomatte, Schlafsack und Grillgut am Samstag um 16.00 Uhr an. Es war bewölkt und nieselte etwas. Man traf sich in der Halle. Alles war vorbereitet für Wettkämpfe in der kleinen Halle. Dann aber hörte es auf zu regnen und die Trainer konnten die Spiele mit den Jugendlichen auf dem Hartplatz machen. Man bildete zwei Gruppen, die den ganzen Abend füreinander Punkte sammelten.

Es wurde Handball gespielt, es gab ein Fußballmatch und dann konnte sogar auf der Wiese, Brennball gespielt werden. Danach wurde der E-Grill von Patrik rausgestellt, ein paar Bänke und Tische und los ging's mit dem Grillen. Danach gab's Tauziehen.

Die Trainerfrauen Sabine und Maria waren nicht nur die guten Feen im Hintergrund, sondern stellten auch eine tolle Schnitzeljagd zusammen. Für jedes Kind gab es als Belohnung ein schwarzes T-Shirt mit der Aufschrift „E & F-Jugend“ und „Ich war dabei! Zeltlager 2009“, auf dem Rücken stand „JSG Trossingen-Schura“ und der Name des Kindes. Die T-Shirts wurden mit Jubel begrüßt und sofort angezogen. Später gab es noch eine Siegerehrung. Es wurden Gold- und Silbermedaillen verteilt.

Abends konnten die Kinder in der Halle Hockey spielen und wenn sie Lust hatten, durften sie auch den Sportplatz im Dunkeln erkunden. Ich (Andrea) habe mich um 11.30 Uhr von den Socken gemacht was dann noch los war und wie lange die Kinder aufblieben wissen nur die Eingeweihten.

Am nächsten Morgen waren doch einige Jugendliche schon um 6.00 Uhr wach. Ich kam um 8.15 Uhr, aber da waren die Feen schon am Werk in der Küche und räumten die Reste des ausgiebigen Frühstücks auf.

Was mir noch wichtig ist zu erwähnen sind die Sponsoren, denn ohne sie hätten die Kinder keine T-Shirts bekommen und auch die Siegerehrung wäre nicht so toll gewesen. Danke an die Mikko-Werbung und die TGS und natürlich die Trainer, die die Medaillen spendeten. Dankeschön!

Am Herzen liegt mir ein großes Dankeschön auszusprechen, an den Hausmeister Gerd Kohler, der uns mit Rat und Tat unterstützte, sich nicht aus der Ruhe bringen ließ und auch eine tolle Überraschung für die Kinder bereit hatte, an die Handballabteilung, die uns beim Aufbau half und ein herzliches Dankeschön an die Eltern und die jungen Damen von Karin Bahr, die Riegenführer machten und als Kampfrichter halfen.

An dem Wettkampf nahmen 33 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1995- 2004 teil. Der Wettkampf bestand aus den drei Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf. Folgende Kinder und Jugendliche erkämpften sich in Ihren Altersgruppen die ersten drei Plätze.

| <i>Jahrgang:</i> | | <i>Platzierung:</i> |
|-------------------|----------|---|
| 2005 - 2005 | weiblich | 1. Lara Meißner 2. Carmen Sander 3. Michelle Hübner |
| 2005 - 2004 | männlich | 1. Anthony Walther 2. Paul Appenzeller |
| 2003 - 2002 | weiblich | 1. Lisa Böhm 2. Jonna Rennert 3. Nadine Granzow |
| 2003 - 2002 | männlich | 1. Jonas Maier 2. Simon Schröder 3. Tim Harant |
| 2001 - 2000 | weiblich | 1. Lara Poier 2. Alicia Papenfuss 3. Cindy Reister |
| 2001 - 2000 | männlich | 1. Kai Freyberger 2. Leon Bumüller |
| 1999 | weiblich | 1. Aileen Kratt 2. Lara Heppler |
| 1998 - 1997 | weiblich | 1. Franziska Freyberger 2. Anni Papenfuss 3. Anika Bartmann |
| 1996 | weiblich | 1. Jessica Wilkens 2. Laura Appenzeller |
| 1995 | männlich | 1. Timon Bartmann |

Radlerinnen fahren phantastischen 3-Länder-Alpencross

(HSch). Seit fünf Jahren trifft sich die Frauen-Rad-Gruppe der TG Schura in der Sommerzeit immer montags und mittwochs um 18⁰⁰ Uhr zum Radeln. Waren anfangs die Radtouren eher bescheiden, so steigerten die sportlichen Damen beständig ihre Kondition, vergrößerten den Radius um Schura und ließen auch Berge nicht aus. Letztes Jahr entstand dann die Idee, doch einmal mit den Ehemännern einen Alpencross zu wagen, und als sich Martin Krüger, ein ausgebildeter MTB-Guide, bereit erklärte die Gruppe zu führen, begannen im Frühjahr die Planungen und ein intensives Training.

Sorge bereitete den Bikerinnen allerdings die Tatsache, dass sie auf ihrem Alpencross ihr ganzes Gepäck im Rucksack mitschleppen sollten. Zur großen Erleichterung aller Teilnehmer konnte dann ein Fahrer mit Begleitfahrzeug gefunden werden. (Danke an Gerd!)

Ein dreitägiger Alpencross ist keine Spazierfahrt auf den Dreifaltigkeitsberg, das war allen Bikern/innen klar, als sie am Donnerstag, den 30.07.09 morgens um 6.00 Uhr mit einem bangen Gefühl in Schura mit ihren PKWs starteten, um nach Pians bei Landeck zu fahren, wo die Radtour beginnen sollte. Über die Paznaunstraße radelten die 16 Biker (10 Frauen + 6 Männer) hinauf nach Ischgl. Nach einer Strudel- und Kaffeepause im legendären „Kuhstall“ ging's über die Idalp und Viderjoch bis ganz hinauf zur 2.872 m hohen Greitspitze und dann zum Palinkopf. Da die Luft dort oben sehr dünn ist, wird jeder Schritt zur Qual, besonders wenn man auf den sehr steilen Anstiegen sein Rad schieben muss. Dafür wurde dann die anschließende Abfahrt auf der spektakulären Schmugglerroute (12 km/1.000 h) hinunter nach Samnaun zu einem großartigen Erlebnis. Der Sturz einer Teilnehmerin verlief zum Glück glimpflich, und die Erholung in einem wunderschönen Hotel ließ alle Anstrengungen des ersten Tages vergessen.

Der 2. Tag begann mit einer abenteuerlichen Abfahrt durch enge, unbeleuchtete und stockdunkle Tunnel hinunter nach Martina. Dank unseres Begleitfahrzeuges wurde aber auch dieses Teilstück zum Vergnügen. Der Höhepunkt des Tages war der dann Aufstieg durch das Val Uina hinauf zur Sesvenna-Hütte. 1.300 Höhenmeter galt es zu überwinden. Schon der erste Teil mit Anstiegen von 12% bis 18% brachte die Biker/innen ans Limit der Kräfte.

Nach einer Stärkung auf einer urigen Almhütte war nach einer kurzen Fahrpassage nur noch Schieben angesagt. Das aufgestellte Warnschild wies darauf hin, dass Räder durch die Schlucht nur „zu stossen oder zu tragen“ sind! Zum Teil über hohe Felsabbrüche und extrem schmale Engstellen musste das Bike getragen werden, was enorm viel Kraft und Ausdauer abverlangte und manchen Teilnehmer an seine Grenzen kommen ließ.

Dafür wurden die Radler mit grandiosen Ausblicken und herrlichen Berglandschaften belohnt und die Ankunft auf der Sesvenna-Hütte wurde zum Freudenfest, weil jeder glücklich war, diesen strapaziösen Tag überstanden zu haben. Gestärkt durch ein 3-Gänge Abendessen verbrachte die Gruppe einen lustigen Abend auf der 2.256 m hoch gelegenen Hütte.

In der anschließenden Nacht bekamen die Hüttenbewohner jedoch einen großen Schrecken. Gegen 2.00 Uhr morgens wurden alle durch den schrillen Alarm des Rauchmelders aus dem Tiefschlaf gerissen und mussten so schnell wie möglich ins Freie flüchten. Im ganzen Haus hatte sich ein beißender Rauch ausgebreitet, der aus einem Holzofen im Keller kam. Erst nachdem die Rauchursache gefunden und beseitigt war, durften unsere Radler ihr Matratzenlager wieder beziehen, konnten aber nach dem überstandenen Schrecken lange nicht mehr einschlafen.

Am 3. Tag erlebten die Biker/innen aus Schura eine 95 km lange, traumhaft schöne Abfahrt durch die Schlininger Schlucht hinab in den Vinschgau. Auf der alten Römerstraße Via Claudia Augusta ging's vorbei am berühmten Kloster Marienberg, durch herrliche Obstgärten und mit immer wärmer werdenden Temperaturen hinunter nach Meran und schließlich zum Etappenziel Gargazon. Im dortigen Hotelgarten am Pool wurde der Tag und die tolle Tour mit einem Gläschen Prosecco ausgiebig gefeiert.

Am nächsten Tag brachte ein Shuttlebus die Abenteurer zurück zum Ausgangspunkt. Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen waren sich alle einig: Es war ein tolles Gruppenerlebnis und eine wirklich abwechslungsreiche Tour mit unvergesslichen Eindrücken!



Neu!

Am 8. September 2009 findet in der Alten Turnhalle eine

Kundalini - Joga - Schnupperstunde

⇒ um 17.00 Uhr für Teenies von 12 - 16 Jahren,

⇒ um 19.00 Uhr für alle interessierten Erwachsenen statt.

Unkostenbeitrag: Kinder 3,- € / Erwachsene 4,- €

Teilbetrag kommt der TG-Jugend zu Gute!

Anmeldung: Andrea Bumüller 07425-8325 oder
 Martina Häring 07425-6485



Vereinstennistag

Wann? Sonntag, 6. September 2009, 13.00 Uhr

Wo? Tennisgelände, TG Schura

**Wer? Für Alle die gern Tennis spielen,
 einmal wieder spielen wollen
 oder es einfach mal probieren möchten.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nichtspieler sind ebenso herzlich willkommen!